

Kostenbeitrag

Der Kostenbeitrag beträgt € 40,00 (mehrwertsteuerfrei). Darin enthalten sind Tagungsgetränke und Mittagsimbiss.

Bitte zahlen Sie den Kostenbeitrag erst nach Rechnungserhalt ein, unter Angabe der Rechnungsnummer auf das Konto des DIN bei der

Dresdner Bank AG
BLZ 100 800 00
Konto-Nr. 921 676 500

Organisatorisches

Die Anmeldungen werden mit Zusendung der Rechnung und der Wegbeschreibung bestätigt.

Stornierungen sind ausschließlich schriftlich oder elektronisch vorzunehmen.

Bei einer später als fünf Werktage vor Workshop-Beginn eingegangenen Rücktrittserklärung wird der volle Kostenbeitrag fällig. Für die Nennung eines Ersatzteilnehmers wird keine zusätzliche Gebühr erhoben.

Veranstalter

Die Veranstaltung wird gemeinsam vom DIN Deutsches Institut für Normung e. V. und der Stiftung Warentest durchgeführt.

Termin und Ort

Der Workshop findet statt am 27. Juni 2003 von 10:00 Uhr bis 16:15 Uhr im Haus der Normung.
DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Formblatt an.

Organisation und Kontakt im DIN

Hermann Behrens
Referat Entwicklungsbegleitende Normung (EBN)
Burggrafenstr. 6
10787 Berlin
Tel: (030) 2601-2691
E-Mail: hermann.behrens@din.de

Kontakt in der Stiftung Warentest

Alfred Töpper
Abteilung Weiterbildungstests
Lützowplatz 11-13
10785 Berlin
Tel: (030) 66669-3114
E-Mail: a.toepper@stiftung-warentest.de



Initiativ-Workshop

Weiterbildungsdatenbanken zwischen Verbraucheranforderung und Anbieterauftrag

Im Haus der Normung

Berlin, 27. Juni 2003

Weiterbildungsdatenbanken

Die Nutzung von Weiterbildungsdatenbanken ist gestiegen. Dieses liegt an der zunehmenden Verbreitung des Internets und der steigenden Notwendigkeit von Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen des lebensbegleitenden Lernens in Verbindung mit höherer Eigenverantwortlichkeit des privaten Nachfragers. Dabei gibt es einen sehr komplexen Markt von etwa 80 nationalen Informationssystemen im Internet über Weiterbildungsangebote.

Die Vielfalt der Weiterbildungsdatenbanken, der Wunsch nach angebotsbezogenen Qualitätsinformationen, die sehr dynamischen Marktveränderungen und unterschiedliche Qualitätsstandards bei den Datenbankbetreibern bereiten Nachfragern, Datenbankbetreibern und Bildungsanbietern Probleme, wenn auch aus unterschiedlichen Perspektiven.

Die vorhandenen Probleme und Defizite, die Verschiedenartigkeit der derzeit genutzten Datenbankstrukturen und Plattformen fordern dazu heraus, den Bedarf an einer Standardisierung zu diskutieren. Was soll sie beschreiben, was soll sie fordern und wo liegen die Grenzen, um die Gestaltungsfreiheit nicht einzuschränken? Eine wichtige Basis wird **die Vorstellung aktueller Ergebnisse** einer Untersuchung der STIFTUNG WARENTEST sein.

Als Teilnehmer sind angesprochen:

- Weiterbildungsträger und -veranstalter
- Datenbankbetreiber
- Zuständige Organisationen und Fachverbände
- Wissenschaftler
- Verbraucherorganisationen
- Bildungspolitik, Projektträger

und andere Fachleute, die mit der Thematik befasst sind.

Ziel des Initiativ-Workshops ist es, das Potenzial zur Standardisierung (Normen und Spezifikationen) bei Weiterbildungsdatenbanken zu erheben und ggf. Vorhaben anzustoßen.

Hierzu erhoffen wir uns Ihre intensive Beteiligung und bieten Ihnen die Möglichkeit der Mitgestaltung.

Qualitätsstand und Anforderungen an Weiterbildungsdatenbanken aus verschiedenen Perspektiven.

Moderation: A. Töpfer, Stiftung Warentest

- 10:00 **Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung**
Dr. P. Kiehl, DIN e. V.
- 10:10 **Grußwort**
RD H. Westkamp, BMBF
- 10:20 **Qualitätsanspruch und Wirklichkeit. Weiterbildungsdatenbanken im Test. Anforderungen an Weiterbildungsdatenbanken aus Nachfragersicht**
A. Töpfer, Stiftung Warentest
- 10:40 **Anforderungen aus Sicht von Datenbankbetreibern**
N. N., Arbeitsamt Online – KURS
G. May, managerSeminare
- 11:00 Kaffeepause
- 11:20 **Anforderungen aus Sicht der Weiterbildungsanbieter**
W. Stelling, bbw Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg e. V.
A. Barthel, PC-College
- 11:40 **Anforderungen aus Sicht der Berater**
N. N., Bundesanstalt für Arbeit
- 11:55 **Entwicklungen und Ziele aus Sicht des Projektes "Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken"**
F. Tönnissen, DLR PT "Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken"
H. Köhler, Leitung Bildungsnetz Offenbach und Lerno
- 12:10 **Diskussion**
- 13:00 Imbiss

Lösungsmöglichkeiten zur Deckung der steigenden Informationsbedürfnisse und Erhöhung der Angebotstransparenz. Vernetzung, Mindeststandards, PAS, Normen?

- 13:40 **"InfoWeb Weiterbildung – Einheitlicher Zugang und Vernetzung von Weiterbildungsdatenbanken"**
W. Plum, InfoWeb Weiterbildung
- 13:55 **Standardisierter Datenaustausch mit elektronischen Produktkatalogen für Aus- und Weiterbildungsdienstleistungen**
S. Rex, Fraunhofer IAO
- 14:10 **Anforderungen aus Sicht Hamburger Weiterbildungsdatenbanken. Die Standardisierungsinitiative der Hamburger Weiterbildungsdatenbanken.**
J. Voss, WISY – Die Hamburger Weiterbildungsdatenbank
- 14:50 **Plenum-Workshop (allg. Aussprache): Lassen sich die unterschiedlichen Anforderungsprofile in Einklang bringen? Welcher Standardisierungsbedarf existiert?**
Moderation: A. Töpfer
- 16:00 **Zusammenfassung und weiteres Vorgehen**
A. Töpfer
- 16:10 **Schlusswort**
Dr. P. Kiehl
- 16:15 **Ende des Initiativ-Workshops**

Programmänderungen vorbehalten